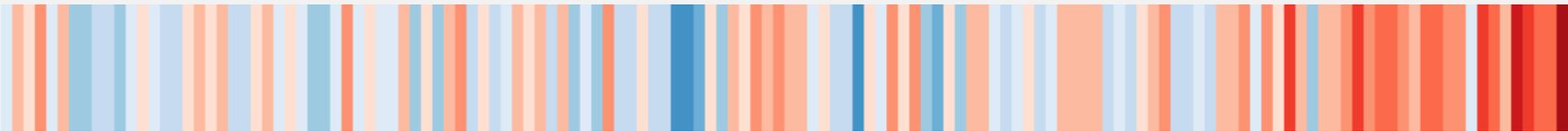


# Präsentation im Bau- und Planungsausschuss

24.02.2025

## Klimaschutzkonzept 2.0 für Schwäbisch Hall



1881

Das kälteste Jahr in **Schwäbisch Hall** war 1956 mit durchschnittlich 6,7 °C. Das wärmste war 2018 mit 10,9 °C

2018



**B.A.U.M.**

Sandra Giglmaier, B.A.U.M. Consult GmbH

# Agenda



Schwäbisch**Hall**



B.A.U.M.

- 1) Projektablauf und Beteiligungsprozess
- 2) Entwicklungspfade und Klimaziel von Schwäbisch Hall
- 3) Übersicht Maßnahmenkatalog
- 4) Umsetzungsstrategie

# Projektteam Klimaschutzkonzept 2.0

## Stadt Schwäbisch Hall



SchwäbischHall



B.A.U.M.



**Sandra Giglmaier**  
**Strategische Projektleitung**

- Strategieentwicklung
- Energiewirtschaft



**Anna Lambrecht**  
**Operative Projektleitung**

- Projektmanagement
- Beteiligung
- Verstetigung & Controlling



**Annette Timmermann**  
**Fachexpertin**

- Stadtplanung & Gebäude
- Klimawandelanpassung



**Joshua Dietz**  
**Fachexperte**

- Energie- & THG-Bilanzierung
- Potenzialanalyse



# Arbeitsauftrag Klimaschutzkonzept 2.0

„Wo kommen wir her, wo wollen wir hin?“

- Klimaschutzkonzept 2013
- Verschiedene Konzepte mit Bezug zu Klimaschutz
- Neue gesetzliche Anforderungen sowie Zielsetzungen der Stadt erforderten eine Aktualisierung/Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts



SchwäbischHall



B.A.U.M.



# Klimaschutz als Dachstrategie



SchwäbischHall



B.A.U.M.



# Arbeits- und Beteiligungsprozess

„Wie wurde das Konzept erarbeitet?“



SchwäbischHall



B.A.U.M.

Q1

Partizipation &  
Maßnahmenentwicklung

Q2-3

Zielentwicklung und  
Umsetzungsstrategie

Q4

Abschluss-  
bericht

2023

2024

KSB

KSB

KSB

Q4

Bestands- und  
Potenzialanalyse

Bürgerveranstaltung



3 Fachworkshops

- Immobilienwirtschaft
- Unternehmen
- Land- und Forstwirtschaft



*KSB = Sitzung des  
Klimaschutzbeirats*

# Agenda



Schwäbisch**Hall**



B.A.U.M.

- 1) Projektablauf und Beteiligungsprozess
- 2) Entwicklungspfade und Klimaziel von Schwäbisch Hall
- 3) Übersicht Maßnahmenkatalog
- 4) Umsetzungsstrategie

# Methodisches Vorgehen

„Fahrplan Treibhausgasneutrales Schwäbisch Hall bis spätestens 2040“



SchwäbischHall



B.A.U.M.

## BESTANDSANALYSE

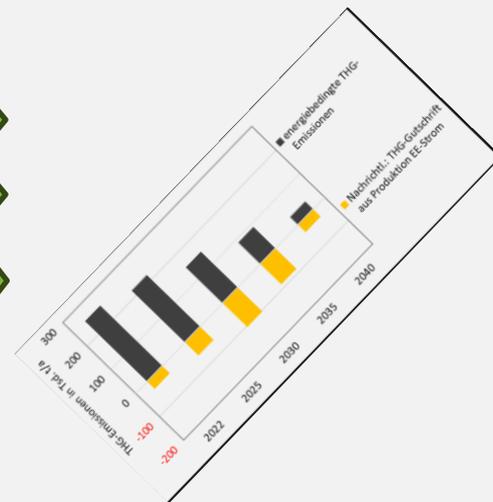
- Energieverbrauch nach Bereichen
- Energieträgereinsatz
- Lokale Energieerzeugung

## POTENZIALANALYSE

- Flächenverfügbarkeit für Energieerzeugung
- Technikverfügbarkeit
- Bauphysikalische Sanierungs-/Effizienzpotenziale

## (ÜBER-)REGIONALE & LOKALE PROGNOSEN

- Regionale Vorausberechnungen
- Landes- & Bundesweite Studien
- KWP Stadt SHA
- Gutachterliche Annahmen & Prämissen



Grundlagen für  
SMARTE-Klimaziele  
der Stadt  
Schwäbisch Hall

# Klima-Ziel

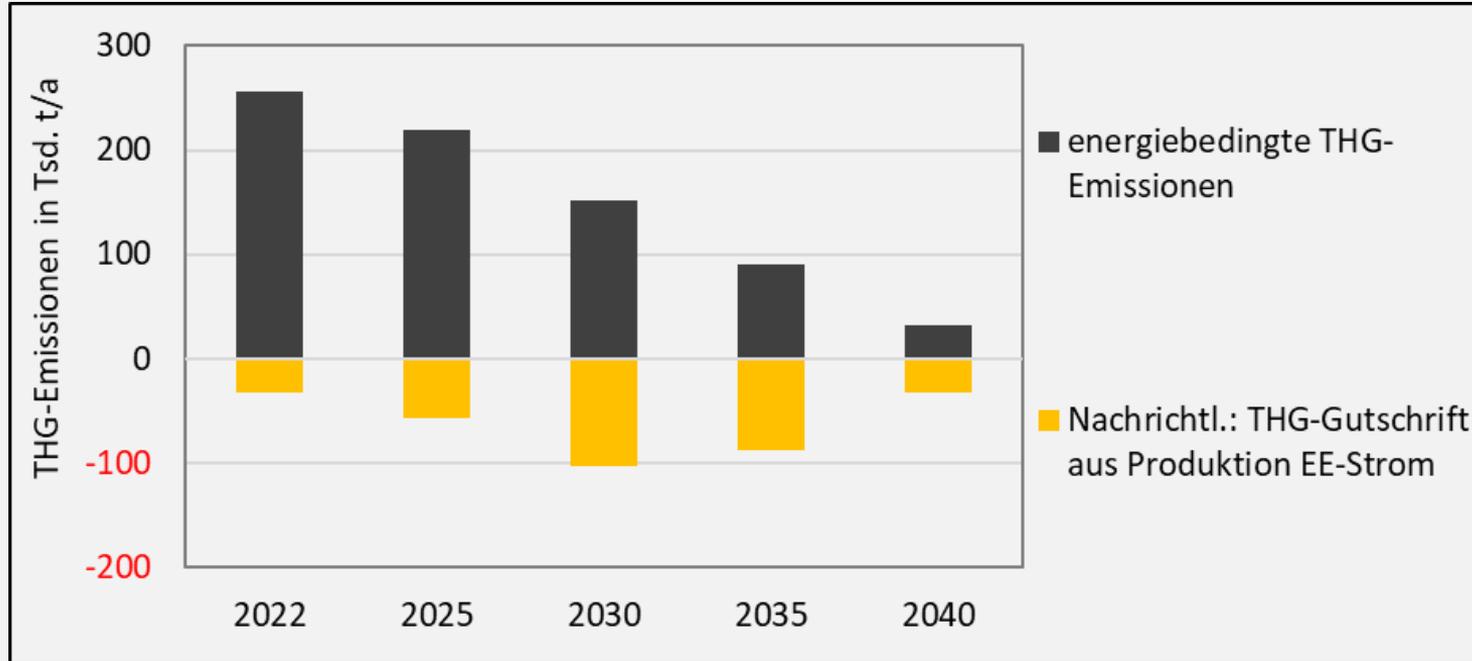
„Fahrplan Treibhausgasneutrale Stadt Schwäbisch Hall  
bis spätestens 2040“



SchwäbischHall

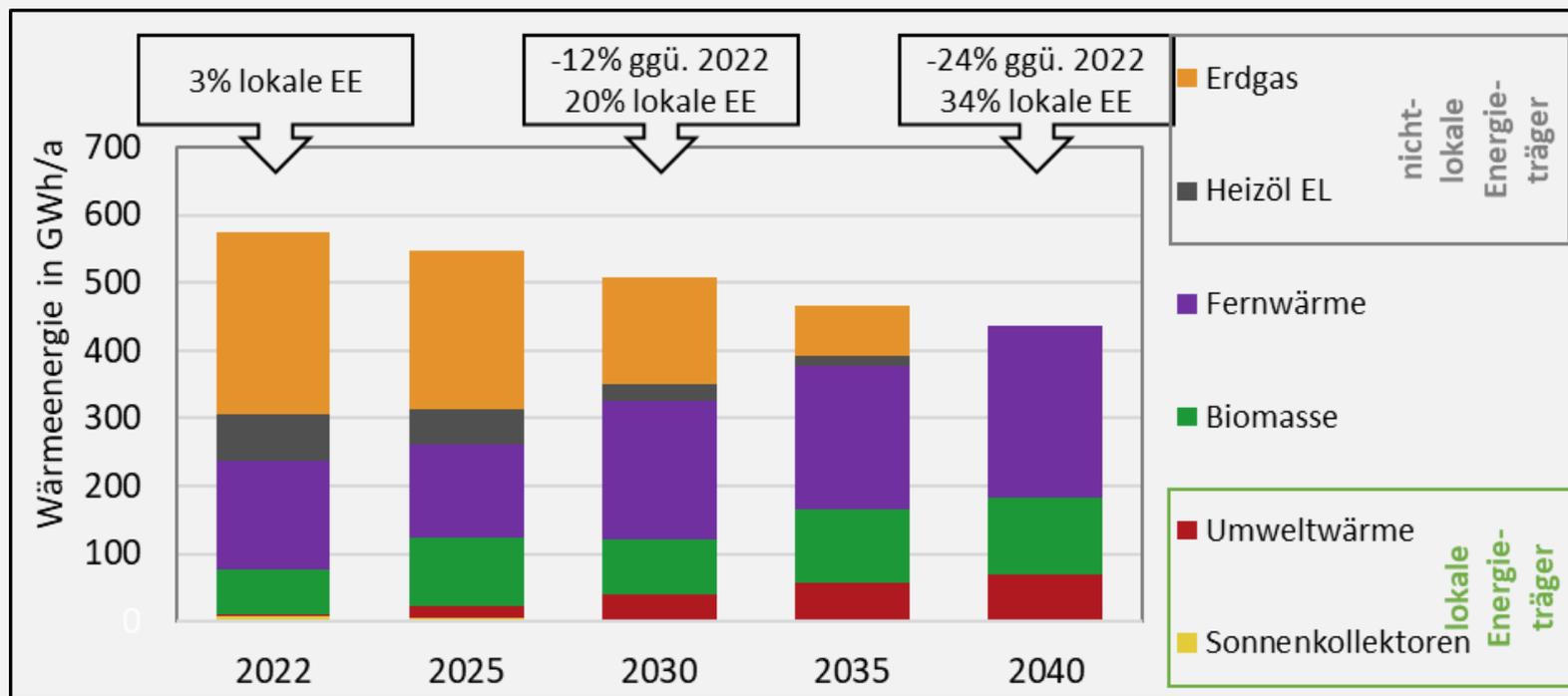


B.A.U.M.



# Sektorale Ziel-Entwicklungspfade

## „Energiebedarfe im Wärmesektor“



Umweltwärme = Umweltwärme, auch als Umgebungswärme bezeichnet, ist Energie aus Boden, Gewässern oder Luft. Sie ist eine Energieform, die z.B. als Wärmequelle für Wärmepumpen genutzt wird

# Sektorale Ziel-Entwicklungspfade

## „Energiebedarfe im Wärmesektor“



SchwäbischHall



B.A.U.M.

- Bis 2040: Weitestgehender Ausstieg aus der Öl- und Gasverbrennung bis 2040
- Dekarbonisierung der Fernwärmeversorgung durch:
  - Holz, Biomethan und Solarthermie (70,6 %)
  - Dezentrale Versorgung über Wärmepumpen und Biomasse
- Möglichst lokale Herstellung der Energieträger
- Jährliche Sanierungsrate von 2 %

# Sektorale Ziel-Entwicklungspfade

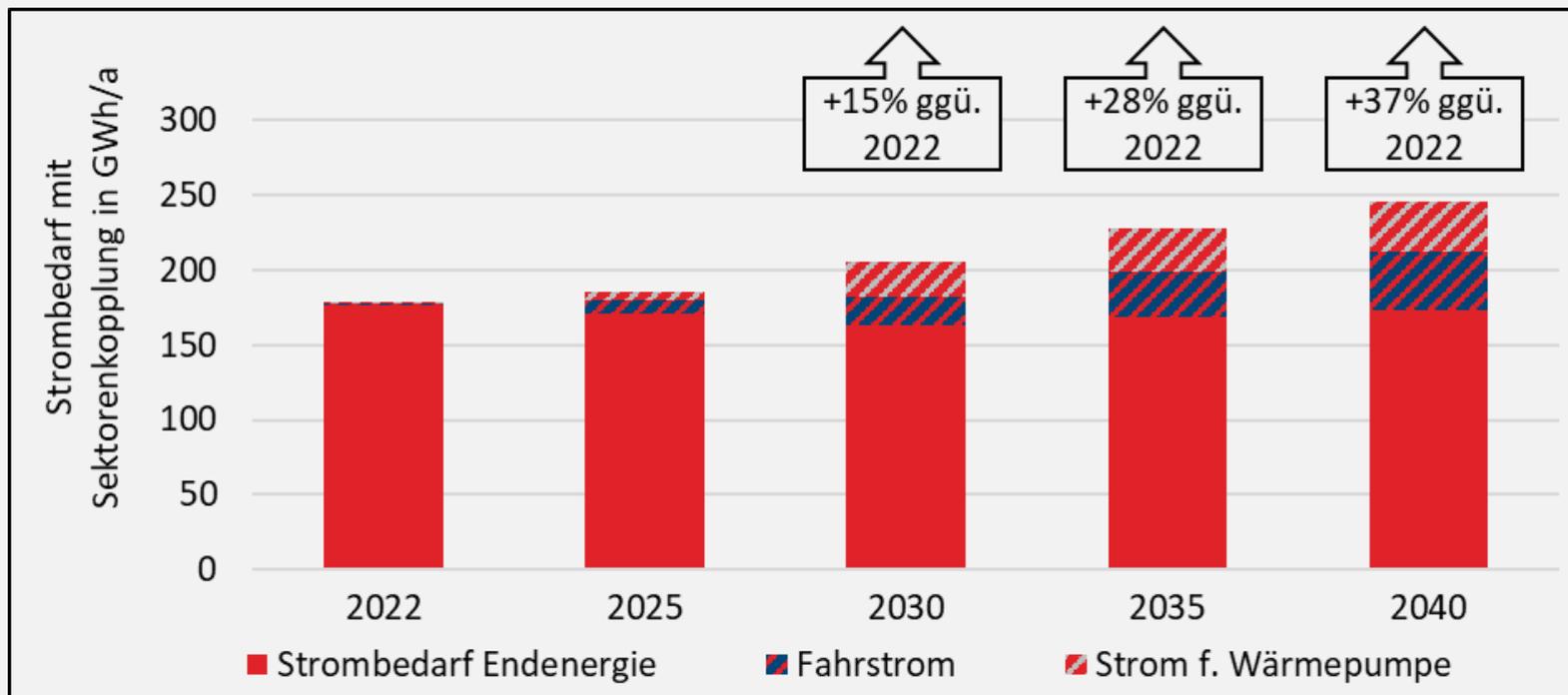
## „Energiebedarfe im Stromsektor“



SchwäbischHall



B.A.U.M.



# Sektorale Ziel-Entwicklungspfade

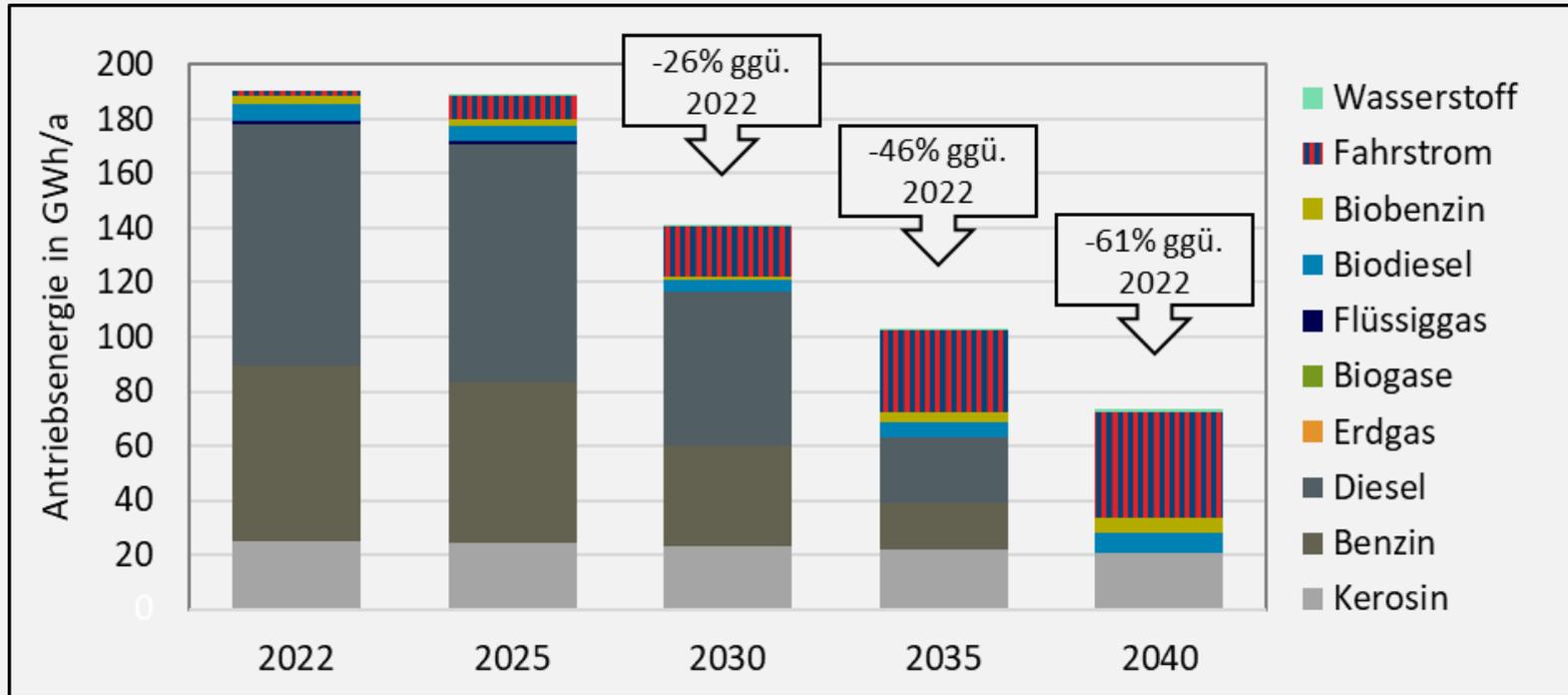
## „Energiebedarfe im Stromsektor“



- Steigende Elektrifizierung führt zu sinkender Endenergienachfrage
- Konventionelle Stromnachfrage sinkt um ca. 18 % z.B. durch effizientere Haushaltsgeräte
- Stromnachfrage der Industrie steigt um 30 % durch zunehmende Elektrifizierung
- Steigender Strombedarf durch Elektrifizierung des Verkehrs und Wärmeversorgung
  - Anteil Fahrstrom 38 % in 2040
  - Strombedarf für Wärmepumpen 22 GWh in 2040

# Sektorale Ziel-Entwicklungspfade

## „Energiebedarfe im Verkehrssektor“



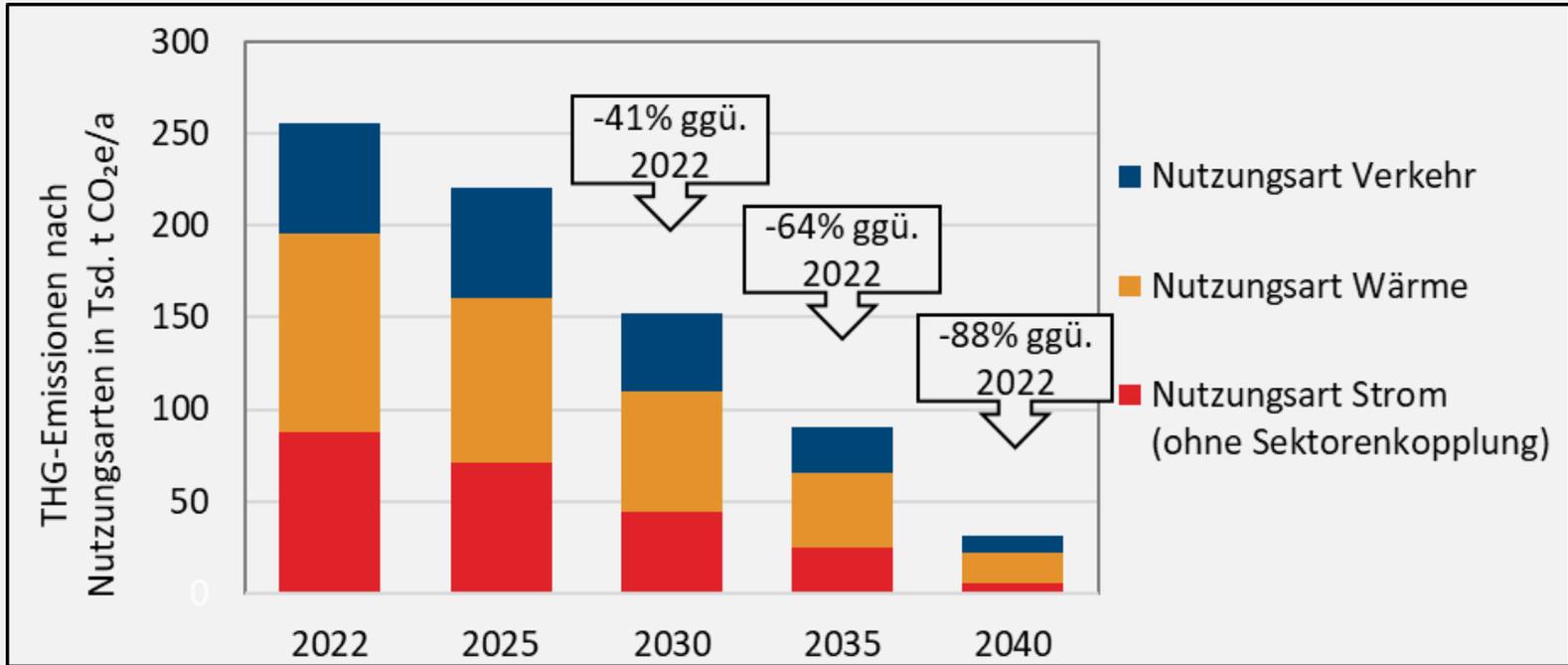
# Sektorale Ziel-Entwicklungspfade

## „Energiebedarfe im Verkehrssektor“

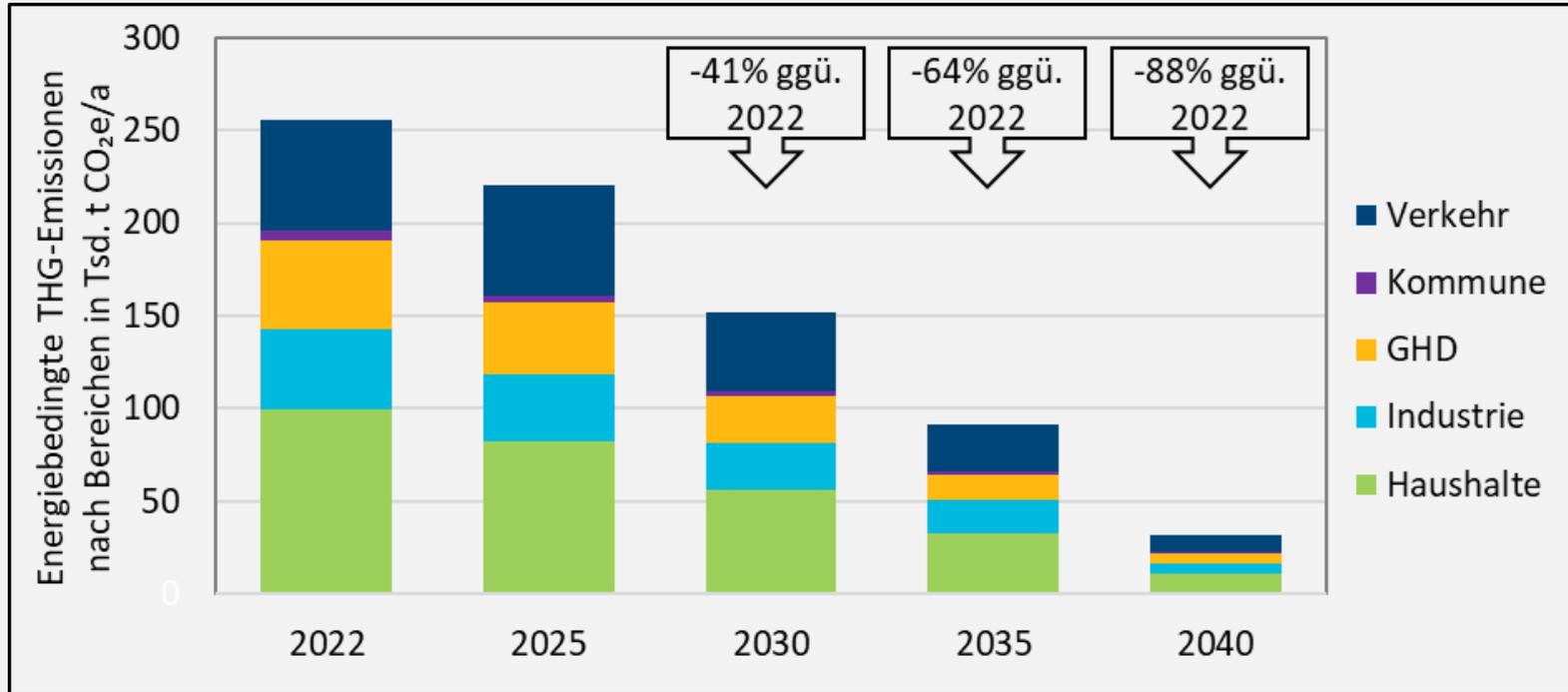


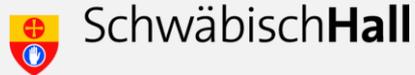
- Reduktion der Endenergie durch Elektrifizierung und Effizienzgewinne
- Veränderung der Fahrleistung ggü. 2022 im
  - Motorisierten Individualverkehr (MIV) um - 15 % bis 2040
  - Öffentlichen Personennahverkehr um + 90 % bis 2040
  - Güterverkehr um + 5 % bis 2040
- Treibstoffmix im Verkehr
  - MIV 2040: 90 % Fahrstrom, 10 % Bio-Diesel + Bio-Benzin
  - Busverkehr u. Straßengüterverkehr 2040: 85 % Fahrstrom, 15 % Bio-Diesel / Benzin + H<sub>2</sub>

# Konsolidierte Entwicklungspfade



# Konsolidierte Entwicklungspfade





## Treibhausgasneutrale Kommune bis spätestens 2040

Mit den Zwischenzielen:

Reduktion der THG-Emissionen bis 2030 um mindestens 40 % ggü. 2022

Reduktion der THG-Emissionen bis 2035 um mindestens 60 % ggü. 2022

# Agenda



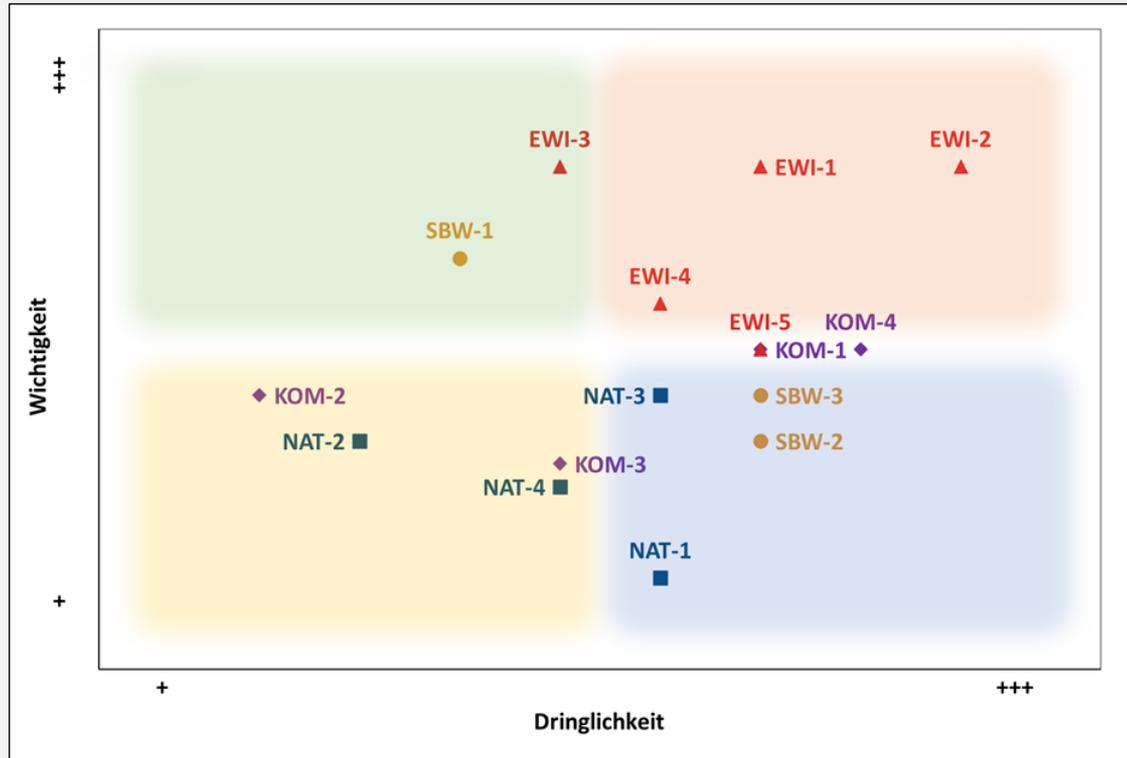
Schwäbisch**Hall**



B.A.U.M.

- 1) Projektablauf und Beteiligungsprozess
- 2) Entwicklungspfade und Klimaziel des Stadt Schwäbisch Hall
- 3) Übersicht Maßnahmenkatalog
- 4) Umsetzungsstrategie

# Priorisierung Maßnahmen



- Gutachterliche Einschätzung auf Leitprojektebene nach Dringlichkeit und Wichtigkeit
- Zu 16 Fokusprojekte wurden 47 Einzelmaßnahmen entwickelt
- Aus den 47 Einzelmaßnahmen leiten sich 12 Leitprojekte ab, mit denen zeitnah begonnen werden soll

# Maßnahmen in der Übersicht

„Fokus-Projekte als Umsetzungsstrategie der nächsten Jahre“



Schwäbisch**Hall**



**B.A.U.M.**

## Handlungsfeld **Energiewirtschaft, GHD & Industrie**

- EWI 1** Photovoltaik-Ausbau auf versiegelten Flächen
- EWI 2** Agri-PV und Freiflächen-Anlagen  
[EWI 2-3 Freiflächen-Anlagen](#)
- EWI 3** Privates Kapital für und Teilhabe an der Transformation der Energieversorgung
- EWI 4** Unternehmen im Landkreis sind stark im Klimaschutz: Klimavereinbarungen & Austausch intensivieren  
[EWI 4-1 Austausch- und Informationsformat der Unternehmen zu Best-Practice-Beispielen](#)  
[EWI 4-4 "Wir sind dabei!" – Klimapakt: Klimaschutzvereinbarungen auf Stadt oder Landkreisebene](#)
- EWI 5** Stadtverwaltung unterstützt Umsetzung und Weiterentwicklung der KWP

## Handlungsfeld **Stadtentwicklung, Bauen & Wohnen**

- SBW 1** Quartiersfokussierte Sanierungsstrategien  
[SBW 1-1 Sanierungsmanager:in für energetische Stadtsanierung einstellen](#)
- SBW 2** Vorhandene Beratungsangebote bündeln, bewerben und Aktivitäten anbieten  
[SBW 2-2 Ausbau der Energieberatung in Schwäbisch Hall](#)
- SBW 3** Kommune als Vorbild und Wegweiser  
[SBW 3-1 Treibhausgasneutrale Liegenschaften](#)

\* 12 Leitprojekte

# Maßnahmen in der Übersicht

„Fokus-Projekte als Umsetzungsstrategie der nächsten Jahre“



Schwäbisch**Hall**



B.A.U.M.

## Handlungsfeld Klimaanpassung & Naturräume

- NAT 1** Schwammstadt Hall -  
(Regen)Wassermanagement
- NAT 2** Starkes Stadtgrün für kühle Orte  
[NAT 2-2 Klimaflächen schaffen und erhalten](#)
- NAT 3** Natürliche Treibhausgassenken in der  
Landwirtschaft fördern  
[NAT 3-2 Klimaschutz auf  
landwirtschaftlichen Pachtflächen](#)
- NAT 4** Hitzebelastung reduzieren  
[NAT 4-1 Erstellung eines kommunalen  
Hitzeaktionsplans](#)

## Handlungsfeld Kommunikation & Nachhaltige Lebensstile

- KOM 1** Starke Klima-Kommunikation in der  
städtischen Öffentlichkeitsarbeit  
[KOM 1-1 Verstärkte Nutzung von Social Media  
zur Verbreitung von Klimaschutz-Themen](#)
- KOM 2** Klimafreundliche Ernährung
- KOM 3** Verpackungsmüll reduzieren  
[KOM 3-1: Einführung einer kommunalen  
Verpackungssteuer, Einführung einer  
Mehrwegförderung](#)
- KOM 4** Klimafonds  
[KOM 4 Klimafonds](#)

\* 12 Leitprojekte

# Maßnahmen im Detail

„Aufbau der Steckbriefe und weitere Planungsinstrumente“



SchwäbischHall



B.A.U.M.

<b>Projekttitel</b>		
<b>Kurzbeschreibung:</b>		
<b>Zu erwartende Ergebnisse:</b>		<b>Zielgruppe:</b>
<b>Erste Schritte:</b>		<b>Hauptverantwortung:</b> <b>Mitverantwortung:</b>
<b>Energie- und THG-Minderung:</b>		<b>Personelle Ressourcen:</b>
<b>Maßnahmenbeginn:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Finanzielle Ressourcen:</b>

ÜBERSICHT UND ZEITPLAN FÜR DIE UMSETZUNG DER KLIMASCHUTZ-MASSNAHMEN

NR.	LEITPROJEKTE		LAUFZEIT						
			projektbeginn	Dauer	valuation ab	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	<b>RESSOURCEN</b>		<b>EINSPARUNG</b>						
EWI-1	Projektstage je Maßnahme (über Gesamt-Zeitraum)	Dienstleistungen & Sachkosten (ohne Investitionskosten)	Energie		Treibhausgase				
EWI-1	PT	EUR	MWh/a		t THG/a				
EWI-1	666	3174000							
EWI-1	30	500							
EWI-1	36	500							
EWI-1	300	1086000							
EWI-1	300	2087000							
	<b>VERANTWORTUNG (Dezernat &amp; Ämter)</b>								
	Hauptverantwortung			Mitverantwortung					
	Klimaschutzmanagement/ Klimaschutzmanagement/			0					
	Klimaschutzmanagement			0					
	Klimaschutzmanagement			0					
	Stadtplanung			Klimaschutzmanagement					
	0			0					

# Agenda



Schwäbisch**Hall**

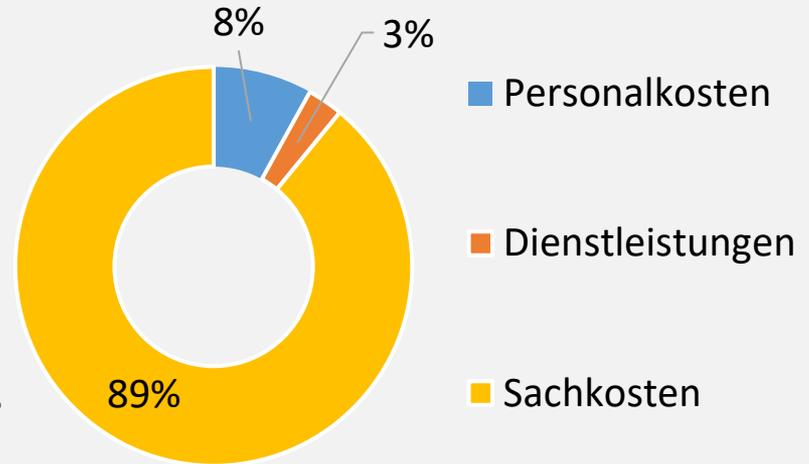


B.A.U.M.

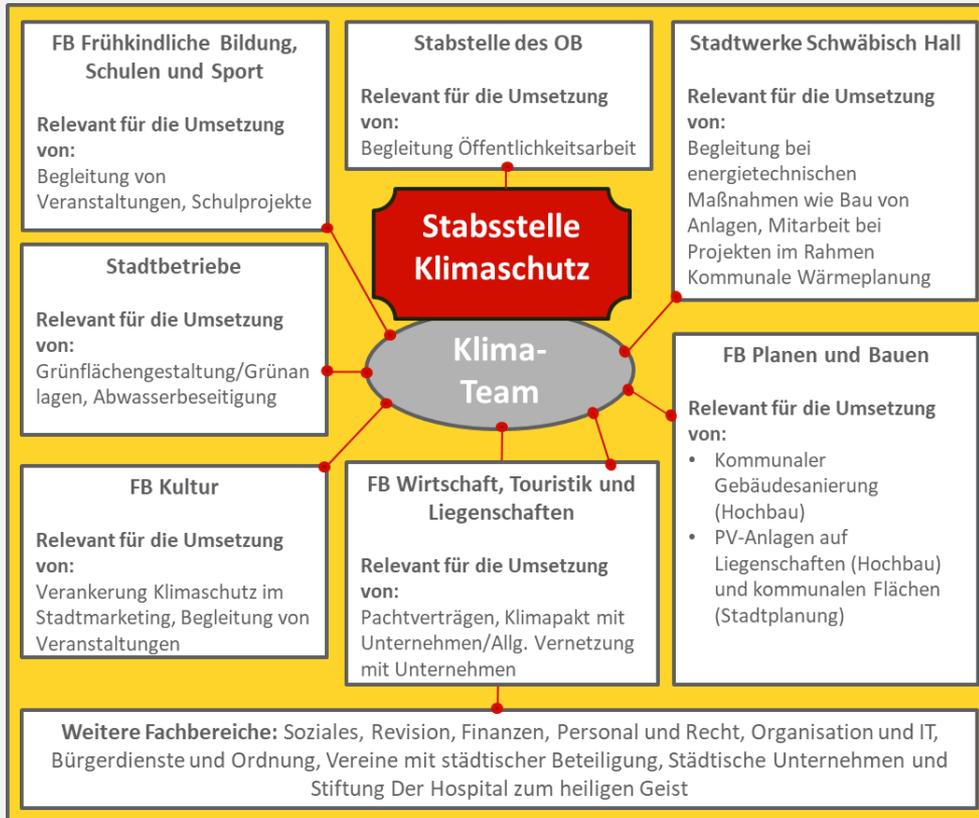
- 1) Projektablauf und Beteiligungsprozess
- 2) Entwicklungspfade und Klimaziel des Stadt Schwäbisch Hall
- 3) Übersicht Maßnahmenkatalog
- 4) Umsetzungsstrategie

# Umsetzungsstrategie

- Kostenschätzung bis 2030: 25 Mio. EUR
- Personalkosten anhand der Arbeitspakete berechnet
- 9 Vollzeit-Stellen notwendig (8 zusätzliche Stellen)
- Sachkosten wo möglich inkl. der Investitionskosten aber ohne mögliche Fördermittel



# Umzugsstrategie



- **Stabsstelle Klimaschutz:** Ansiedlung im Dezernat II, Klimaschutz hat hohe Priorität in der Verwaltung.
- **Direkte Anbindung:** Oberbürgermeister/Erster Bürgermeister als Ansprechpartner, Teilnahme an Lenkungsunden.
- **Struktur:** Stabsstellenleitung mit Vertretung und eigener Haushaltsstelle.
- **Zusammenarbeit:** Einbindung des Klima-Teams und der Fachbereiche zur Unterstützung bei der Umsetzung des Maßnahmenkatalogs.



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

# Kontakt Daten B.A.U.M.



Schwäbisch**Hall**



B.A.U.M.



**Sandra Giglmaier**

+49 (0) 178 / 56 78 410

s.giglmaier@baumgroup.de